

Limitierung der Beteiligungshöhe für Genossenschaftsanteile

Liebe Besucherin, lieber Besucher, liebe Mitglieder,

wir danken für Ihr Interesse an der Neuregelung zur Beteiligung mit Genossenschaftsanteilen. Damit Sie sowohl die neue Regelung als auch die Hintergründe für unsere Entscheidung kennenlernen, hängen wir Ihnen hier die Mitteilung an (siehe unten), mit der wir unsere Mitglieder per Post informiert haben.

Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat von Greenpeace Energy hat der Vorstand gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 der Satzung beschlossen, die maximal mögliche neu bzw. zusätzlich zu erwerbende Anzahl an Genossenschaftsanteilen vom 1.10.2019 an bis auf Weiteres wie folgt zu limitieren:

- Jedes Neumitglied, das ab dem 1.10.2019 Genossenschaftsanteile erwirbt, kann sich mit maximal 200 Anteilen beteiligen.
- Jedes Genossenschaftsmitglied, das zum 1.10.2019 bereits Anteile hielt, kann sich ab diesem Datum mit bis zu 200 weiteren Anteilen beteiligen, sofern die maximale Obergrenze von 400 Anteilen insgesamt nicht überschritten wird.
- Der Erwerb der Anteile innerhalb dieser Begrenzung kann nach wie vor wahlweise in einem größeren Kauf oder in mehreren kleineren Tranchen erfolgen.

Warum wir uns für diese Limitierung entschieden haben:

- Die Energiegenossenschaft Greenpeace Energy verdankt ihren Erfolg ihren Mitgliedern, die durch ihre Beteiligung ihr großes Vertrauen in Greenpeace Energy zum Ausdruck bringen. Die Beteiligungen und das damit verbundene Vertrauen sind für unseren Geschäftserfolg unabdingbar. Deshalb freuen wir uns weiterhin über jede Beteiligung, die von bestehenden oder neuen Mitgliedern geleistet wird. Derzeit verfügt Greenpeace Energy über eine sehr hohe Liquidität. Wir möchten neues Kapital unserer Anlegerinnen und Anleger aber nur dann in Anspruch nehmen, wenn wir hierfür eine konkrete Verwendung haben oder diese sich abzeichnet.
- Insbesondere möchten wir die Beteiligungen begrenzen, weil wir aktuell nicht genügend Projekte haben, in die wir investieren können, um unseren sauberen Kraftwerkspark zu erweitern. Zudem werden aufgrund der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank für höhere Bankguthaben Strafzinsen fällig, was wir auch im Interesse unserer Mitglieder möglichst weitgehend vermeiden wollen.

Wir arbeiten mit Hochdruck an neuen sauberen Kraftwerken und anderen Projekten und hoffen, die Begrenzung möglichst bald wieder aufheben zu können. Wir würden uns freuen, Mitglieder, deren Beteiligungswunsch nicht voll erfüllt werden konnte, in einem solchen Fall zu kontaktieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Greenpeace-Energy-Team